

Erfahrungsbericht

Ausrüstung der Beckenkronen unserer Vorklärung mit Räumlerlaufbahnen aus Edelstahl mit Umbau der Räumlerfahrwerke nach vorheriger Demontage und Entsorgung einer zwangsgeführten Schienenkonstruktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir unsere positiven Erfahrungen seit Ihrem Umbau im Juni 2016 an unserer Vorklärung mit 2 x 48,30 m und Kronenbreiten von 250 und 750 mm zusammenfassen:

Vor der Instandsetzung der Fa. Krumme war unser Räumler seit dem Jahr 2009 auf einer Schiene mit einer zwangsgeführten Ritzelkonstruktion im Einsatz, die auf einer massiven über 10 mm starken U-Profil Trägerkonstruktion montiert war. Trotz dieser nach unserer Auffassung sehr massiven Auslegung der Schienenkomponenten kam es immer wieder zu Verkantungen und Verschiebungen dieser Teile, die letztlich regelmäßig zu Betriebsstörungen und Beschädigungen am Räumler geführt haben.

Durch den Alterungsprozess am Betonbauwerk aus den 80er Jahren und den daraus resultierenden Schäden am Unterbau, hatten sich die die Probleme mit dem Räumlerbetrieb massiv erhöht. Durch die bereits positiven Erfahrungen mit Ihrem Unternehmen bei einer Edelstahlabdeckung auf unserem Nachklärbecken aus dem Jahr 2013, welches seit Ihrem Einsatz mit einem störungsfreien Räumlerbetrieb aufwartet, haben wir mit Ihnen dann die Vorbereitung zum Umbau und Instandsetzung der Vorklärung 2015 begonnen.

Nach Freigabe der Mittel konnte dann 2016 der Auftrag zur Umrüstung ausgelöst werden und der Terminplan festgelegt werden. Durch die Tatsache dass wir nur eine Vorklärung haben war eine enge terminliche Abstimmung erforderlich.

Erfreulicherweise konnten alle terminlichen Ziele bei der Baumaßnahme eingehalten werden und die Baumaßnahme mit einer mängelfreien Abnahme am 26.07.2016 reibungslos abgeschlossen wurden. Dies ist unter anderem auch auf die vorbildliche maschinentechnische und materielle Ausrüstung Ihrer Monteure zurückzuführen.

Das Ergebnis hat unsere Erwartungen sogar übertroffen, da wir seit dem Umbau der Antriebsräder auf profilierte Gummiräder und Tränenblechabdeckungen an den Beckenenden, die vorsorglich eingebaute Begleitheizung noch nie in Betrieb nehmen mussten.

Durch die positiven Erfahrungen, empfehlen wir Sie gerne uneingeschränkt weiter und bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundliche Grüßen



Samuel Baier
Betriebsleiter Kläranlage
Zweckverband Abwasserreinigung
Gäu - Ammer

